

2. Dezember 2007



Pfarrer Josef Wendling applaudiert den Kindern nach der Martinsfeier.



Wildoner Jugendliche beim Jugendtreffen in Mariazell.

Die Jugend von Wildon

Laufend werden neue Ideen geboren

Die Zusammenarbeit mit der Katholischen Jungschar und der örtlichen Landjugend funktioniert seit vielen Jahren ausgezeichnet. Trotzdem wurde heuer zu Ostern eine Lawine losgetreten, von der man sich nur wünschen kann, dass sie nie zur Ruhe kommen möge, sondern weiter wachse.

Die bekannte Wildoner Pfarrband „wildONspirit“ hat sich entschlossen, für die Jugend gemeinsam mit der Taufsinggruppe „TSG 3224“ nach der Osternachtfeier am Karsamstag auf der Jungscharwiese ein Konzert zu veranstalten. Kurzfristig wurde alles organisiert und die Bevölkerung der Pfarre bei den Osterspisesegnungen eingeladen. Die zahlreichen Gäste waren von der musikalischen Darbietung begeistert, und der Wunsch nach einer Wiederholung im nächsten Jahr war sehr rasch ausgesprochen.

Eine Gruppe hat in den nächsten Wochen viele Veranstaltungen (Jugendvesper im Stift Rein, Jugendvigil im Stift Heiligenkreuz) besucht, um sich Anregungen für Jugendarbeit in unserer Pfarre zu holen.

Ein zentrales Ereignis in diesem Jahr war sicher das Jugendtreffen im August in Mariazell. Organisiert von Thomas Kubelka, ist eine Gruppe von zehn Jugendlichen gemeinsam mit weiteren Pilgern aus der Südsteiermark zu diesem viertägigen Treffen gereist. Die Gruppe mit ihren orangen T-Shirts war bei vielen Workshops mit großem Eifer dabei und war auch kurzfristig bereit, den Ordnerdienst zu unterstützen. Die große Freude wurde von allen mit nach Hause genommen, und so war es ganz natürlich, dass bei der

Fotoschau einige Wochen später auch der Gottesdienst mit jugendlichen Liedern von allen Pilgern unserer Pfarre gestaltet wurde.

Davor hat am dritten Samstag im September das erste wildONworship stattgefunden. Gemeinsam Singen und Beten mit jugendlicher Freude ist das Motto dieser Veranstaltung, bei der neben vielen Liedern und einigen Psalmen der Pfarrer das Evangelium des nächsten Tages mit anschaulichen Worten nahe bringt.

Der Termin am dritten Samstag jedes Monats wurde für wildONworship fixiert, und auch bei den nächsten Veranstaltungen waren die Begeisterung der Besucher für

Anbetung und Lobpreis (englisch: worship) ungebrochen und die Jugendräume im Keller unseres Pfarrhofs sehr gut besucht.

In dieser Umgebung werden laufend neue Ideen geboren, wie die Freude an die Kinder und Jugendlichen der Pfarre weitergegeben werden kann, daher ist noch einiges zu erwarten. Und die Gruppe, die bereit ist mitzuarbeiten, wird laufend größer, und, wie bei uns üblich, werden alle Aktiven eingeladen, einfach vorbeizukommen und mitzumachen.

Darum einfach vormerken und kommen. Das wildONworship am 15. Dezember beginnt um 18.45 Uhr mit dem Einsingen.

Gerhard Weiß

INTERVIEW



Johannes Kubelka ist ein engagiertes Mitglied unserer Pfarrgemeinde. Fotos: Thomas Kubelka

Du hast fünf Kinder, und alle fünf arbeiten aktiv in der Pfarre mit. Wie hast du dies gemacht?

Ich glaube nicht, dass ich da etwas gemacht habe, sondern empfinde es einfach als Geschenk. Offensichtlich haben die Kinder gespürt, wie wichtig uns das gemeinsame Gebet in der Familie ist und dass unser eigenes Engagement in der Pfarrgemeinde einen hohen Stellenwert hat. Wir spüren immer wieder, wie gut es tut, mit Gott unterwegs zu sein.

In der Pfarre Wildon gibt es einige sehr aktive Jugendliche, die viele Aktivitäten für Kinder und Jugendliche setzen. Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass der Schwung und die Begeisterung der Jugendlichen anhalten und dass viele den bewussten Schritt setzen und Gott in ihrem Leben eine Chance geben. Dass sie die Unterstützung bekommen, die sie brauchen, damit das, was sie so toll begonnen haben, weiterwachsen kann. Dass wir als richtige Gemeinschaft unterwegs sind und immer mehr zusammenwachsen.

SEELSORGETEAM



Pfarrer Josef Wendling mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates. Vinzenz Schmer-Galunder, Maria Zirngast, Josef Urdl, Gabriele Grager, Maria Nagy, Gerhard Weiß, Edeltraud Holler, Dr. Franz Holler, Pfarrer GR Josef Wendling, Franz Kaiser, Martha Fuchs, Franz Zirngast, Helga Stangl, Sonja Gobly-Heigl.

Foto: Robert Sommerauer; Koordination: Gabriele Kürzl